



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

73. Conrad Truchseß von Pommersfelden giebt dem Hans Sereuter einen
Anleitsbrief auf sämmtliche jenseits der Donau gelegene Besitzungen des
Herzogs Ludwig von Bayern, am 14. Februar 1419.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

73. Conrad Truchß von Pommerßfelden giebt dem Hans Serewter einen Anleitßbrief auf sämmtliche jenseits der Donau gelegene Besißungen des Herzogs Ludwig von Bayern, am 14. Februar 1419.

Wernher ödenberger. Ich gebewt dir von des Lantgerichts wegen, daz du hanfen Serewter, lantfchreiber zu Nurenberg, an stat vnd von wegen, mit vollem vnd ganzem gewalt des hochgebornen fursten vnd herren, hern Fridrichen, Marggrauen zu Brandenburg vnd Burggrauen zu Nürenberg, an widerrede anlaicz auff alle die gut vnd recht, die der hochgeborn furste vnd herre, her ludwig, pfalczgrauen bei Reine vnd herczog zu Bayern, hat hindifhalbe der Tunaw, mit namen die vesten vnd Stath zum Itain, zu der freyenstat, zu höchstett vnd zum holnftain vnd wo er lust icht hat vnd waz darczu gehört, vesten, Stett, Märckt, dörfer, weiler, zehenden, hawfer, höfe, wifen, ecker, gericht, lewt vnd gutte vnd hölzer, wasser, weir, wun, weyde, varende vnd ligende habe, besucht vnd vnbesucht, nicks aufzgenomen. Du solt auch anleitten den selben gutten allen vnschedlichen sechs wochen vnd drey tag. Täteft du des nicht, mann richt dem obgenanten clager zu dir, als recht ist. Geben mit vrteil vntter des lantgerichts Infigel, am dunstag nach sant Scolastica tag der heylgen Junkfrawen, Anno etc. CCCC°, XIX°. etc.

Aus dem Münchener Reichs-Archiv, Cop.-Buch 83 f. 442.

74. Markgraf Friedrich weist die Herausforderung des Herzog Ludwig zurück, erbietet sich von Neuem zu Recht und erinnert den Herzog an frühere, seine Ehre wenig wahrende Vorfälle, am 23. Februar 1419.

Hochgeborner furst vnd Oheim, herczog Ludwig, pfalczgraf vom Rein, herczog zu Bayern vnd Graue von Mortain etc. Als wir dir nachst auf dein Schrift geantwurt vnd wie clar, vellig vnd rëdlich erpietung zu recht ennde vnd aufztrage wir dir getan vnd geschriben haben, So schreibst du vns wider in deinem briue vnd beginnest ye zu beleiben auf deinen onredlichen vnd vnczimlichen Schriften, Manungen vnd Scheltworten, mit denen du vns doch nicht angewinnen solt zeton, des wir ze recht vertragen sein sollen, vnd verlest die merklichen pünckte vnd nemlich des rechten enndes vnd aufztrages verdruckest vnd vnuerantwurt. Dann als du Schreibst, wir sullen den brief horen, doran du vnser trew vnd Sigel habest, Ob wir vnser trew, fulße wort vnd Sigel gehalten haben, vnd manigerlay andere fräueliche wort, gelübde, gericht vnd ander antreffend, die doch gar geuerlich nach vnsern vordern Schriften änderst, Vnd so wir dir doch das vor alles clerlich verantwurt haben, Darumb durch der